

First Love Mobil - Sexualpädagogische Workshops für 9-12 Jährige

Über die ÖGF

Die Österreichische Gesellschaft für Familienplanung (ÖGF) ist ein 1966 gegründeter, gemeinnütziger, nicht gewinnorientierter Verein. Sie setzt sich für sexuelle und reproduktive Gesundheit und Rechte für alle in Österreich lebenden Menschen ein. Die ÖGF ist Trägerin von 9 geförderten Familienberatungsstellen und führt seit 1996 sexualpädagogische Workshops in Schulen und Jugendinstitutionen ([First Love Mobil¹](https://www.oegf.at/first-love-mobil)) durch. Sie betreibt zwei [First Love Beratungsstellen²](https://www.oegf.at/beratungsstellen) in Wien sowie eine österreichweite Online-Beratung für junge Menschen ([Herzklopfen³](https://www.herzklopfen.or.at)).

Warum Sexuelle Bildung in dieser Altersgruppe?

Das Recht auf Zugang zu korrekten Informationen – vor allem zu Gesundheit, Körper und Sexualität – ist ein Menschen- und daher auch ein Kinderrecht. Sexuelle Bildung durch externe Expert*innen an Schulen ist ein ergänzendes Angebot zur Sexualerziehung in der Familie und Sexualpädagogik der Lehrpersonen.

- Sexuelle Bildung gibt Informationen und Antworten auf Kinderfragen.
- Sexuelle Bildung schafft einen sicheren Rahmen, in dem sich Kinder mit ihren eigenen Fragen und Interessen auseinandersetzen können.
- Sexualität gehört in ihren verschiedenen Ausdrucksformen zur Entwicklung der Persönlichkeit jedes Menschen. Sexualität umfasst neben der sexuellen Entwicklung auch die emotionale, körperliche sowie soziale Ebene.
- Viele Kinder bemerken erste Pubertätsveränderungen bereits in der Volksschule und haben dazu auch Fragen. Daher ist Pubertätsvorbereitung ein zentraler Teil des Workshops.
- Externe Sexualpädagog*innen bieten Expertise und Anonymität. Da sie Schüler*innen nicht erziehen bzw. beurteilen/benoten, nehmen sie eine andere Rolle ein als Erziehungsberechtigte oder Lehrpersonen.
- Sexuelle Bildung ist ein wichtiger Baustein in der Prävention von sexualisierten Grenzüberschreitungen.

Unser Zugang:

Die Grundhaltung der ÖGF, und damit auch des *First Love Mobil* Teams, orientiert sich an den [WHO Standards zur Sexuaufklärung in Europa⁴](https://www.who.int/publications-detail/standards-sur-sexual-education-in-europe), dem [Grundsatzterlass Sexualpädagogik⁵](https://pubshop.bmbwf.gv.at/index.php?rex_media_type=pubshop_download&rex_media_file=639_sepaed_grundsaterlass.pdf) des BMBWF, den [Menschenrechten⁶](https://www.un.org/depts/german/menschenrechte/aemr.pdf) sowie den [sexuellen und reproduktiven Rechten⁷](https://www.oegf.at/wp-content/uploads/2022/06/IPPF-Charta.pdf).

In unserer Arbeit stehen die Interessen, Fragen und Bedürfnisse der Kinder im Mittelpunkt. Wir arbeiten lebensweltorientiert, altersadäquat, bedarfsorientiert sowie situationsbezogen.

Unsere Mitarbeiter*innen erfüllen alle Vorgaben des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) an externe sexualpädagogische Vereine sowie die Regelungen des Bundeskanzleramts für sexualpädagogische Arbeit durch geförderte Familienberatungsstellen.

¹ <https://www.oegf.at/first-love-mobil>

² <https://firstlove.at/beratungsstellen>

³ <http://www.herzklopfen.or.at>

⁴ https://www.oegf.at/wp-content/uploads/2022/06/WHO_BZgA_Standards_deutsch.pdf

⁵ https://pubshop.bmbwf.gv.at/index.php?rex_media_type=pubshop_download&rex_media_file=639_sepaed_grundsaterlass.pdf

⁶ <https://www.un.org/depts/german/menschenrechte/aemr.pdf>

⁷ <https://www.oegf.at/wp-content/uploads/2022/06/IPPF-Charta.pdf>

First Love Mobil - Sexualpädagogische Workshops für 9-12 Jährige

Unser Workshop:

Das sexualpädagogische Angebot richtet sich an Schüler*innen von 9 bis 12 Jahren. In einem 3 bis 4-stündigen Workshop, welcher von zwei Sexualpädagog*innen geleitet wird, werden Fragen rund um Körper, Beziehungen und Gefühle in altersadäquater und bedarfsorientierter Form vermittelt. Klassenlehrpersonen, welche während des Workshops in beobachtender Rolle anwesend sind, können bei Bedarf zur Unterstützung herangezogen werden. Die Klasse kann in Absprache mit den Lehrpersonen in zwei Gruppen geteilt werden.

Die Teilnahme an Workshopangeboten bzw. einzelnen Workshopmethoden ist für die Schüler*innen freiwillig. Dabei wollen wir die Kinder in ihrer Wahrnehmung von Gefühlen und Grenzen stärken. Wir achten auf einen professionellen Umgang mit Nähe und Distanz.

Die in einem Workshop behandelten Themen können je nach Wissensstand und Interesse der Schüler*innen variieren. Die sexualpädagogische Arbeit überschneidet sich mit anderen pädagogischen Themen (u.a. Gewalt, Medien, soziales Lernen). Mögliche Themen sind:

- Körperwahrnehmung und Körperwissen
- Veränderungen in der Pubertät
- Sprache
- Gefühle, Freundschaft, Liebe und Zuneigung
- Nähe und Grenzen, Privatsphäre
- Geschlechterbilder und Geschlechterrollen
- Umgang mit digitalen Medien
- gute und schlechte Geheimnisse

Von körperbezogenen Fakten, dem Umgang miteinander, Nähe und Distanz bis zur Wahrnehmung und Benennung von Gefühlen – sexuelle Bildung geht über die rein biologische Wissensvermittlung hinaus. Neben thematischen Wünschen des pädagogischen Teams wird besonders darauf geachtet, dass die Kinder Fragen (auch anonym) einbringen können und diese verständlich, alters- und entwicklungsentsprechend beantwortet werden.

Daher arbeiten wir in unterschiedlichen Settings und mit einer Vielfalt von Methoden. Diese werden je nach Situation und Bedarf ausgewählt. Im Anhang sind ausgewählte Methoden angeführt, die zum Einsatz kommen können.

Elternarbeit

Gerne stellen wir unser Angebot im Rahmen eines Elternabends vor. Im Vorfeld des Workshops erhalten Erziehungsberechtigte Informationen zum Ablauf und zu unserer Haltung, unserem Zugang und unseren Zielen. Es besteht die Möglichkeit Fragen zum Workshop zu stellen.

Kontakt

firstlovemobil@oegf.at ; 0681 205 653 39

www.firstlove.at ; www.oegf.at

Die ÖGF wird gefördert von:



First Love Mobil - Sexualpädagogische Workshops für 9-12 Jährige

Anhang: Methoden

SEX, WAS. Lehr-, Lern- und Methodenhandbuch zur sexuellen und reproduktiven Bildung (2018). Wien: Österreichische Gesellschaft für Familienplanung

- Brainstorming (S.25)
- Black Box (S.34)
- Liebe und Musik (S.52)

Verein Selbstlaut (2009). *Spiel, Lust & Regeln. Sexuelle Übergriffe unter Kindern - Prävention und Intervention im Schulalltag*. Wien: BMUKK⁸

- Familienpuzzle (S.56)
- Wohlfühlbox (S.60)
- Wie zeige ich Gefühle? (S.61)
- Alles rund um Sex (S.63)
- Empowerment gegen Handy-Übergriffe (S.69)
- Wer darf das? (S.74)

Verein Selbstlaut (2013). *Ganz schön intim. Sexualerziehung für 6 - 12 Jährige*. Wien: BMUKK⁹

- Achtung Ampel (S.19f.)

Timmermanns, S. & Tuijter, E. (2012). *Sexualpädagogik der Vielfalt*. Weinheim/Basel: Beltz Juventa

- So anders?! (S.41f.)
- Paul und Paula (S.169f.)
- Nein-Spirale (S.226f.)

Initiative intersektionale Pädagogik (2015). *Intersektionale Pädagogik. Eine Handreichung für Sozialarbeiter_innen, Erzieher_innen, Lehrkräfte und die, die es noch werden wollen*. Berlin: Migrationsrat Berlin e.V.¹⁰

- Familienbilder (S.17f.)

Initiative intersektionale Pädagogik (2020). *F[uck]ten-Check. Intersektionale Perspektiven auf Sexualpädagogik*. Berlin: Migrationsrat Berlin e.V.¹⁰

- Körperworte (S.14f.)

Poika (2019). *My Identity. Methodenhandbuch*. Wien: Poika¹¹

- Team (S. 45)

Bundesjugendvertretung (2019). *Toolbox Alles Gender, aber wie? Gender in der Kinder- und Jugendarbeit*. Wien: Österreichische Kinder- und Jugendvertretung¹²

- Wörter entmachten (S.34f.)
- Baum der Stärken und Erfolge (S.44)

Bundesministerium für Bildung (2011). *STARK! Aber wie? Methodensammlung und Arbeitsunterlagen zur Jungenarbeit mit dem Schwerpunkt Gewaltprävention*. Wien: BMB¹³

- Gefühlsactivity (S.49)

Hinweis: Die Links werden regelmäßig kontrolliert. Letzter Aufruf aller Links: 10.02.2025

⁸ https://selbstlaut.org/wp-content/uploads/2016/11/spiel_lust_regeln_leitfaden.pdf

⁹ https://selbstlaut.org/wp-content/uploads/Selbstlaut_Broschuere_Ganz_schoen_intim_korr20200301.pdf

¹⁰ <http://www.i-paed-berlin.de/de/Downloads>

¹¹ <http://www.my-identity.at/wp-content/uploads/2019/03/Methodenhandbuch.pdf>

¹² https://bjv.at/wp-content/uploads/2020/03/toolbox-bjv_19-web-1.pdf

¹³ https://pubshop.bmbwf.gv.at/index.php?article_id=9&sort=title&searchtext=Stark+Aber+wie&pub=190